

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle:	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat III Amt: Straßenverkehrs- und Tiefbauamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat IV ☐ OBW bei abschl. Be- schlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2013/0389 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 538020 Kostenstelle: 066-140-1000 Kostenträger: 5380-21 Investitionsnummer: 08066-6704 Sachkonto: 0960010		

Betreff: Kanalumbau Pallaswiesenstraße
Gesamtkosten 2,6 Mio. Euro

Vorlage vom: 21.11.2013

Beschlussvorschlag:

1. Dem Kanalumbau Pallaswiesenstraße nach Planung des Straßenverkehrs- und Tiefbauamtes mit einem Kostenaufwand von 2,6 Mio. Euro wird zugestimmt.
2. Die Finanzierung erfolgt aus der Kostenstelle 066-140-1000, Investitionsnummer 08066-6704 - Kanalumbau Pallaswiesenstraße -. Bei den Beratungen zum Haushalt 2014 sind 1,2 Mio. Euro kassenwirksam und eine VE in Höhe von 400.000 Euro für 2015 eingestellt.
3. Zur weiteren Finanzierung sind Haushaltsreste in Höhe von 1,0 Mio. Euro innerhalb der Kostenstelle 066-140-1000 von der Investitionsnummer 11066-6706 – Kanalumbau Rüdesheimer Straße / Haardtring -auf die Investitionsnummer 08066-6704 zu verlagern.

Anlagen: Lageplan

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☐ Ja ☒ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 21. November 2013

Die Pallaswiesenstraße soll zwischen Gräfenhäuser Straße und Mainzer Straße im Jahre 2015 grundhaft erneuert werden. Vorab muss der vorhandene Mischwasserkanal (Baujahr 1920 bis 1961) – welcher hydraulisch stark überlastet ist und zusätzlich zur Entlastung des Mischwasserkanals in der Gräfenhäuser Straße dienen soll – durch Kanalrohre DN 700 SB bis DN 1400 SB ersetzt werden. Die Gesamtlänge beträgt ca. 790 m.

Vorgesehen ist eine Bauausführung 2014 / 2015. Die voraussichtliche Bauzeit für die Kanalumbaumaßnahme beträgt ein Jahr. Der Straßenausbau ist direkt im Nachgang zur Kanalumbaumaßnahme vorgesehen. Die Planung wird derzeit vorbereitet.

Gemäß Kostenberechnung gliedern sich die Gesamtkosten wie folgt:

Baustelleneinrichtung / Verkehrssicherung	155.650,00 Euro
Vorbereitende Arbeiten / Provisorien / Abbruch / Wasserhaltung	127.650,00 Euro
Erdarbeiten	326.150,00 Euro
Untersuchungen Erdarbeiten	10.200,00 Euro
Verbau	117.875,00 Euro
Rohrleitungsarbeiten	201.955,00 Euro
Schacht und Sinkkasten	303.600,00 Euro
Straßenbauarbeiten	160.000,00 Euro
Hausanschlussarbeiten	159.600,00 Euro
Wegebau	1.050,00 Euro
Stundenlohnarbeiten	42.500,00 Euro
Untersuchung Kampfmittel	35.400,00 Euro
Baukosten	1.641.630,00 Euro
Baunebenkosten (Ingenieurhonorare, Gutachten etc.)	313.000,00 Euro
Unvorhersehbares und Rundung	230.244,00 Euro
Mehrwertsteuer	415.126,00 Euro
Gesamtkosten	2.600.000,00 Euro

Die Kosten der privaten Hausanschlussleitungen (dies beinhaltet die Reparatur oder Erneuerung der privaten Anschlussleitungen im öffentlichen Bereich sowie den Anschluss der privaten Leitungen an den neuen öffentlichen Kanal) werden aus der Kanalumbaumaßnahme vorfinanziert und sind der Stadt anschließend von den Grundstückseigentümer in der tatsächlich entstandenen Höhe zu erstatten.

Die Kanalumbaumaßnahme befindet sich in einem Bombenabwurfgebiet. Vor Baubeginn sind deshalb Kampfmitteluntersuchungen durchzuführen.

Sämtliche zur Durchführung der Kanalbauarbeiten benötigten Grundstücke sind in städtischem Eigentum.

Die Finanzierung erfolgt aus der Kostenstelle 066-140-1000, Investitionsnummer 08066-6704. Bei den Beratungen zum Haushalt 2014 sind 1,2 Mio. Euro kassenwirksam und eine VE in Höhe von 400.000 Euro für 2015 eingestellt.

Zur weiteren Finanzierung sind Haushaltsreste in Höhe von 1,0 Mio. Euro innerhalb der Kostenstelle 066-140-1000 von der Investitionsnummer 11066-6706 auf die Investitionsnummer 08066-6704 zu verlagern.

Darmstadt, den 21.11.2013
III-66/2K-21/6750-Gr-Si
Nst.: 2715

Die Dezernentin III

Der Dezernent IV

Brigitte Lindscheid
Stadträtin

André Schellenberg
Stadtkämmerer